

Ein Herbst voller Highlights

Die Kraft der Sonne weckt den Erfindergeist

In der heutigen Zeit gewinnt die Nutzung alternativer Energiequellen zusehends an Bedeutung. Ein Mann bemüht sich seit langem eine dieser Energiequellen zu nutzen. Josef Warmuth aus Außernteuchen bei Himmelberg beschäftigt sich nun schon seit etwa 20 Jahren mit dem Thema Sonnenenergie und entwickelt so immer wieder verblüffende neue Ideen.

Wie kann man die Energie der Sonne am besten nützen? Diese Frage beschäftigt Josef Warmuth schon sehr lange, und so führte sein

Josef Warmuth machte sich die Kraft der Sonne zunutze, um mit seinem selbst entwickelten und gebauten Solargriller zu brutzeln.



scheinbar unerschöpflicher Erfindergeist zur Entwicklung einiger faszinierender Geräte, unter anderem des „Solargrillers“. Warum ein solarbetriebener Griller? Erstens ist die Verbindung zwischen Sonnenschein und Grillen wohl für jedermann klar ersichtlich, und zweitens werden die Lebensmittel somit nur mit der Kraft der Natur „gebrutzelt“.

Grillen mithilfe der Sonne

2003 kam ein Prototyp des Solargrillers zum ersten Mal zum Einsatz und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Allerdings war das Gerät noch sehr kompliziert und schwer zu handhaben. So entwickelte Warmuth weiter. Das Bedienen des ausgereiften Grillermodells stellt nun auch für technisch weniger versierte Menschen keine Hürde mehr dar: Die Spiegelflächen lassen sich wie ein Buch aufklappen und müssen nur etwa alle 20 Minuten neu zur Son-

ne ausgerichtet werden. Dieses Ausrichten erfolgt mithilfe einer Kurbel, welche die Spiegel automatisch in die richtige Position zueinander bringt. Durch verstellen oder wegklappen der Flächen kann man auch ganz einfach die Temperatur regulieren. Aber der Griller ist eigentlich nicht nur ein Griller, sondern kann auch mit einem Ceranfeld bestückt werden, sodass er dann als vollwertiger Herd zum Kochen und Backen einsetzbar ist. Bei guter Sonneneinstrahlung heizt das Gerät innerhalb von zwei Minuten auf 200 Grad, die Höchstleistung beträgt allerdings 400 Grad. Falls schon einmal alles für die Grillparty vorbereitet sein sollte, aber die Sonne auf sich warten lässt, hat der Griller praktischerweise einen Stromanschluss. Man steckt ihn einfach an der nächsten Steckdose an und Halogenlampen übernehmen die Aufgabe der Sonne.

Vielseitige Projekte

Der Solargriller ist nur eine von vielen Erfindungen des Himmelbergers. Zu den weiteren Tüfteleien ge-

hört noch ein Solarzaun. Womit der Erfinder schon seit längerem Fuß gefasst hat, ist die Fertigung von Holzlaternen. Diese Laternen sind sowohl als Solarlampen als auch mit Strom betrieben erhältlich. Warmuth arbeitet aber auch noch an einem ganz neuen und Erfolg versprechenden Projekt, welches sich auch mit Sonnenenergie beschäftigt: Zusammen mit einer Firma aus Wien baut er an einer Solarklimaanlage. Diese Klimaanlage hat den Vorteil, dass sie auch bei nicht laufendem Motor funktioniert. Selbst bei direkter Sonneneinstrahlung kann die Temperatur auf rund 40 Grad heruntergekühlt werden. „Meine Projekte bedeuten mir enorm viel. Ich investiere die gesamte Zeit, die mir zur Verfügung steht, in diese Entwicklungen, sie sind für mich Beruf, Hobby und größte Leidenschaft“, so der Erfinder. Und diese Beharrlichkeit und Konstanz werden wohl auch weiterhin der Motor für die Erfindung vieler neuer Errungenschaften des „Daniel Düsentrieb“ aus Himmelberg sein.